Emmerich/Habersack

Aktien- und GmbH-Konzernrecht

Kommentar

6. Auflage

Verlag C. H. Beck

Aktien- und GmbH-Konzernrecht

von

Prof. em. Dr. Volker Emmerich

Prof. Dr. Mathias Habersack

Universität Bayreuth Richter am OLG Nürnberg a.D.

Universität Tübingen

6., überarbeitete Auflage





Verlag C. H. Beck München 2010

Verlag C. H. Beck im Internet: **beck.de**

ISBN 9783406599057

© 2010 Verlag C.H.Beck oHG Wilhelmstraße 9, 80801 München Druck: Druckhaus "Thomas Müntzer" GmbH, Neustädter Str. 1–4, 99947 Bad Langensalza

Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur sechsten Auflage

Erneut haben uns die erfreuliche Aufnahme der Vorauflage und die unverändert dynamische Entwicklung auf dem Gebiet des Konzernrechts dazu bewogen, nach nur zwei Jahren eine Neuauflage vorzulegen. Sie befindet sich auf dem Stand vom 1. Juli 2009 und berücksichtigt neben der Vielzahl an höchst- und instanzgerichtlichen Entscheidungen und Veröffentlichungen die nicht wenigen seit dem Erscheinen der Vorauflage in Kraft getretenen Reformgesetze, die teils unmittelbar, teils mittelbar das Konzernrecht betreffen; hervorzuheben sind das MoMiG, das BilMoG, das ARUG, das VorstAG und das FMStBG. Herr Habersack dankt den Mitarbeitern seines Lehrstuhls, darunter insbesondere Herrn Daniel Hunecke, für tatkräftige Unterstützung.

Bayreuth und Tübingen, im November 2009

Volker Emmerich Mathias Habersack

Abkürzungsverzeichnis

1/D/C	All don't do la la participation de la companya della companya della companya della companya de la companya della companya del
A/D/S	Adler/Düring/Schmaltz, Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen,
- A	6. Aufl. 1994 ff.
aA	anderer Ansicht
aaO	am angegebenen Ort
abl	ablehnend
ABL EC	Amtsblatt
ABI. EG	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften
Abs	Absatz
Abschn	Abschnitt
abw	abweichend
abwM	abweichende Meinung
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
ADHGB	Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch
aE	am Ende
aF	alte Fassung
AG	Aktiengesellschaft; Die Aktiengesellschaft (Zeitschrift); auch: Amtsgericht
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AGBG	Gesetz zur Regelung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (aufgehoben)
AHK	Alliierte Hohe Kommission
AktG	Aktiengesetz
AktG 1937	Aktiengesetz 1937
AktR	Aktienrecht
allg	allgemein
allgM	allgemeine Meinung
Alt	Alternative
aM	anderer Meinung
amtl	amtlich
Amtl. Begr	Amtliche Begründung
AnfG	Anfechtungsgesetz
Anh	Anhang
Anm	Anmerkung
AO	Abgabenordnung
AöR	Archiv für öffentliches Recht
AP	Arbeitsrechtliche Praxis, Nachschlagewerk des BAG
AR	Aufsichtsrat
ARUG	Gesetz zur Umsetzung der Aktionärsrechterichtlinie
AR-Vorsitzender	Aufsichtsratsvorsitzender
arg	argumentum
Art	Artikel
Bearbeiter in Assmann/	
Pötzsch/Schneider WpÜG	Assmann/Pötzsch/Schneider, Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz,
	2005
Bearbeiter in Assmann/	
Schneider WpHG	Assmann/Schneider, Wertpapierhandelsgesetz, Kommentar, 5. Aufl. 2009
AT	Allgemeiner Teil
Aufl	Auflage
ausf	ausführlich
AWD	siehe RIW
BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BAG	Bundesarbeitsgericht
BAGE	Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts
BankBiRiLiG	Bank-Bilanzrichtliniengesetz
BankR Hdb./Bearbeiter	Schimansky/Bunte/Lwowski, Bankrechts-Handbuch, 3. Aufl. 2007
BAnz	Bundesanzeiger
Baumbach/Hopt/Bearbeiter	2
HGB	Baumbach/Hopt, Handelsgesetzbuch, 33. Aufl. 2008
Baumbach/Hueck	Baumbach/Hueck, Aktiengesetz, Kommentar, 13. Aufl. 1968
Baumbach/Hueck/	
Bearbeiter GmbHG	Baumbach/Hueck, GmbH-Gesetz, 18. Aufl. 2006

Baumbach/Lauterbach/ Bearbeiter ZPO Bearbeiter in	Baumbach/Lauterbach/Albers/Hartmann, Zivilprozessordnung, 67. Aufl. 2009	
Baums/Thoma Bearbeiter in	Baums/Thoma, WpÜG, Kommentar, Stand: November 2008	
Bayer/Habersack	Bayer/Habersack (Hrsg.), Aktienrecht im Wandel, Bd. I: Entwicklung des	
BayObLG/BayObLGZ	Aktienrechts, Bd. II: Grundsatzfragen des Aktienrechts, 2007 Bayerisches Oberstes Landesgericht; auch Sammlung von Entscheidungen des	
BB	BayObLG in Zivilsachen Betriebs-Berater (Zeitschrift)	
Bd Band (Bände) bearb. bearbeitet		
bearb Bearb		
Beck AG-Hdb./Bearbeiter	Bearbeiter, Bearbeitung Beck'sches Handbuch der AG, herausgegeben von Müller/Rödder, 2004	
BeckRS	Rechtsprechungssammlung in Beck-Online (Jahr, Nummer)	
Begr	Begründung	
Beil.	Beilage	
Bek	Bekanntmachung	
Beschl	Beschluss	
betr	betreffend	
BetrAVG	Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung	
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz	
BetrVG 1952	Betriebsverfassungsgesetz vom 11. 10. 1952	
BeurkG BFH/BFHE	Beurkundungsgesetz	
DFH/DFHE	Bundesfinanzhof; auch Sammlung der Entscheidungen und Gutachten des BFH	
BFuP	Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis (Zeitschrift)	
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	
BGBl.	Bundesgesetzblatt	
BGE	Entscheidungen des Schweizerischen Bundesgerichts	
BGH/BGHZ	Bundesgerichtshof; auch Entscheidungen des BGH in Zivilsachen	
BGHSt	Entscheidungen des BGH in Strafsachen	
BilMoG	Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts	
BilReG	Bilanzrechtsreformgesetz	
BiRiLiG	Bilanzrichtlinien-Gesetz	
BKR	Bundeskartellamt Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht	
BMF	Bundesminister(ium) der Finanzen	
BMJ	Bundesminister(ium) der Justiz	
BörsG	Börsengesetz	
BR-Drucks	Drucksache des Bundesrats	
Bsp	Beispiel(e)	
BStBl	Bundessteuerblatt	
BT	Bundestag	
BT-Drucks	Drucksache des Deutschen Bundestages	
Bürgers/Körber/ <i>Bearbeiter</i> BVerfG/BVerfGE	Bürgers/Körber, AktG, Kommentar, 2008 Bundesverfassungsgericht; auch Entscheidungen des BVerfG	
BVerwGE	Entscheidungen des BVerwG	
bzgl	bezüglich	
bzw	beziehungsweise	
c.i.c	culpa in contrahendo	
DAV	Deutscher Anwaltsverein	
DB	Der Betrieb (Zeitschrift)	
DepotG	Depotgesetz	
	ers derselbe	
gl dergleichen h das heißt		
dies	dieselbe; dieselben	
Diss.	arge to restrict the first of the same of	
DJ	Deutsche Justiz (Zeitschrift)	
DJT	Deutscher Juristentag	
DJZ	Deutsche Juristen-Zeitung	
DNotZ	Deutsche Notar-Zeitschrift	
DrittelbG	Drittelbeteiligungsgesetz	
DStR DWiR (DZWiR)	Deutsches Steuerrecht (Zeitschrift) Deutsche Zeitschrift für Wirtschaftsrecht	
DWIK (DZWIK)	Dendene Zeitsennt für wittschaftstecht	

Abkürzungsverzeichnis

ebd	ebenda
EG	Europäische Gemeinschaften; auch Einführungsgesetz
eG	eingetragene Genossenschaft
EG-RL	EG-Richtlinie
EGAktG	Einführungsgesetz zum Aktiengesetz
EGInsO	Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung
EG	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften
Ehricke/Ekkenga/Oechsler	Ehricke/Ekkenga/Oechsler, WpÜG, 2003
EHUG	Gesetz über elektronische Handelsregister und Genossenschaftsregister sowie
	das Unternehmensregister
Einf	Einführung
einhM	einhellige Meinung
Einl.	Einleitung
einschl	einschließlich
einschr	einschränkend
Emmerich/Habersack	Emmerich/Habersack, Konzernrecht, 9. Aufl. 2008
Erl	Erläuterungen, Erlass
Erman/Bearbeiter BGB	Erman, Handkommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch mit Einführungsge-
mar vi	setz, herausgegeben von H. P. Westermann, 12. Aufl. 2008
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuroEG	Gesetz zur Einführung des Euro
eV	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
evtl	eingetragener Verein eventuell
EWiR	Entscheidungen im Wirtschaftsrecht
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
f., ff	folgend(e)
FamFG	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der
	freiwilligen Gerichtsbarkeit
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FGG	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FGPrax	Praxis der Freiwilligen Gerichtsbarkeit. Vereinigt mit OLGZ
Fleischer/Bearbeiter	Fleischer, Handbuch des Vorstandsrechts, 2006
Flume JurPerson	Flume, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, Bd. I/2: Die juristische
	Person, 1983
Flume Personenges	Flume, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, Bd. I/1: Die Personenge-
one etc. On all	sellschaft, 1977
FMStBG	Gesetz zur Beschleunigung und Vereinfachung des Erwerbs von Anteilen an
	sowie Risikopositionen von Unternehmen des Finanzsektors durch den
F) 10 F - C	Fonds "Finanzmarktstabilisierungsfonds – FMS"
FMStErgG	Gesetz zur weiteren Stabilisierung des Finanzmarkts
FMStFG	Gesetz zur Errichtung eines Finanzmarktstabilisierungsfonds
FMStG	Gesetz zur Umsetzung eines Maßnahmenpakets zur Stabilisierung des Finanz-
E	marktes Fußnote
Fn FN-IdW	Fachnachrichten des IdW
FRUG	Finanzmarktrichtlinie-Umsetzungsgesetz
FS	Festschrift
FusionskontrollVO	Fusionskontroll-Verordnung
G	Gesetz (in Zusammensetzungen)
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
Bearbeiter in	
Geibel/Süßmann	Geibel/Süßmann, WpÜG, Kommentar, 2. Aufl. 2008
gem	gemäß
GesR	Gesellschaftsrecht
GesRZ Der Gesellschafter (Zeitschrift)	Der Gesellschafter (Zeitschrift)
Bearbeiter in	
Geßler/Hefermehl	Geßler/Hefermehl/Eckardt/Kropff, Aktiengesetz, Großkommentar, 1973 ff.
ggf	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GmbHR	Carlett Danielson (Zaite sharift)
	GmbH-Rundschau (Zeitschrift)
v. Godin/Wilhelmi	v. Godin/Wilhelmi, Aktiengesetz, Kommentar, 4. Aufl. 1971
V. Godin/Wilhelmi Goette	

	1101111211150 + 012010111115
Bearbeiter in	
Goette/Habersack	Goette/Habersack, Das MoMiG in Wissenschaft und Praxis, 2009
grdlg	grundlegend
Bearbeiter in	C 01 2 A 0 1070 C 4 A 0 1000 C 1
GroßkommAktG	Großkommentar zum Aktiengesetz, 3. Aufl. 1970 ff.; 4. Aufl. 1992 ff., heraus-
	gegeben von Hopt/Wiedemann. Soweit die 3. Aufl. zitiert wird, ist dies
Commanuald	kenntlich gemacht Grunewald, Gesellschaftsrecht, 7. Aufl. 2008
GrunewaldGVG	Gerichtsverfassungsgesetz
GWR	Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht (Zeitschrift)
Bearbeiter in Haarmann/	discharis and whitehaltstein (Zeitstinn)
Schüppen	Haarmann/Schüppen, Frankfurter Kommentar zum WpÜG, 3. Aufl. 2008
Habersack	Habersack, Europäisches Gesellschaftsrecht, 3. Aufl. 2006
Bearbeiter in	•
Habersack/Mülbert/Schlitt	Habersack/Mülbert/Schlitt (Hrsg.), Handbuch der Kapitalmarktinformation,
	2008
Hachenburg/Bearbeiter	
GmbHG	Hachenburg, Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung,
** "	Großkommentar, herausgegeben von Ulmer, 8. Aufl. 1990 ff.
Halbs	Halbsatz
Hdb	Handbuch
Heidel/Bearbeiter Bearbeiter in	Heidel, Aktienrecht und Kapitalmarktrecht, 2. Aufl. 2007
Henn/Frodermann/Jannott	Henn/Frodermann/Jannott, Handbuch des Aktienrechts, 8. Aufl., 2009
Henze	Henze, Konzernrecht – Höchst- und obergerichtliche Rechtsprechung, 2001
Heymann/Bearbeiter HGB	Heymann, Handelsgesetzbuch, Kommentar (ohne Seerecht), 2. Aufl., heraus-
Treymann Bearcener Tres	gegeben von Norbert Horn, 1995 ff.
HFA	Hauptfachausschuss des Instituts der Wirtschaftsprüfer
HGB	Handelsgesetzbuch
hL	herrschende Lehre
hM	herrschende Meinung
Hrsg	Herausgeber
Hueck/Windbichler	Hueck/Windbichler, Gesellschaftsrecht, 21. Aufl. 2008
Hüffer	Hüffer, Aktiengesetz, Kommentar, 8. Aufl. 2008
idF	in der Fassung
idR	in der Regel
idS	in diesem Sinne
IdW ieS	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. im engeren Sinne
insbes	insbesondere
InsO	Insolvenzordnung
iS (d.; v.)	im Sinne (des, der; von)
IStR	Internationales Steuerrecht (Zeitschrift)
iVm	in Verbindung mit
iwS	im weiteren Sinne
JBl	Juristische Blätter (Zeitschrift)
jew	jeweils
JR	Juristische Rundschau
Jura	Jura; Juristische Ausbildung (Zeitschrift)
JuS	Juristische Schulung (Zeitschrift)
JVEG JW	Justizentschädigungs- und -vergütungsgesetz Juristische Wochenschrift
JW	Juristenzeitung
Bearbeiter in	Junistenzeitung
Kallmeyer UmwG	Kallmeyer, Umwandlungsgesetz, Kommentar, 3. Aufl. 2006
KapCoRiLiG	Gesetz zur Durchführung der Richtlinie des Rates der Europäischen Union
r-m-r-m-r-m-r-m-r-m-r-m-r-m-r-m-r-m-r-m	zur Änderung der Bilanz- und der Konzernbilanzrichtlinie hinsichtlich ihres
	Anwendungsbereichs (90/605/EWG), zur Verbesserung der Offenlegung von
	Jahresabschlüssen und zur Änderung anderer handelsrechtlicher Bestimmun-
	gen
KapErhG	Kapitalerhöhungsgesetz
KapErhStG	Gesetz über steuerrechtliche Maßnahmen bei Erhöhung des Nennkapitals aus
war	Gesellschaftsmitteln
KfH	Kammer für Handelssachen Kommanditgesellschaft; Kammergericht
KG KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
IXGa/A	ixoniniandiegesensenate aut rixuen

Abkürzungsverzeichnis	Abkürzungen
KGJ	Jahrbuch für Entscheidungen des Kammergerichts in Sachen der freiwilligen
Kilger/Schmidt	Gerichtsbarkeit
Kilger/Schmai	Kilger/Karsten Schmidt, Insolvenzgesetze KO/VglO/GesO, Kommentar, 17. Aufl. 1997
KO Bearbeiter in	Konkursordnung
Kölner Kommentar	Aktiengesetz, Kommentar, herausgegeben von Zöllner, 2. Aufl. 1989 ff.: §§ 1–117 AktG, §§ 238–289, 316–330, 340–340 o HGB, §§ 150, 152, 170–176, 179–240, 262–328, 339–361 AktG; 3. Aufl., herausgegeben von Zöllner/Noack, 2004 ff.: §§ 15–22, 67–75, 161, 258–261 a, 291–328 AktG.
Bearbeiter in Kölner	The second secon
Kommentar zum WpÜG Koller/Roth/Morck HGB Komm.	WpÜG, Kommentar, herausgegeben von Hirte/von Bülow Koller/Roth/Morck, HGB, Kommentar, 6. Aufl. 2007 Kommentar
KonTraG	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich
Konzern	Der Konzern (Zeitschrift)
KostOkrit.	Kostenordnung kritisch
Kropff	Kropff, Aktiengesetz. Textausgabe des Aktiengesetzes vom 6. 9. 1965 mit Begründung des Regierungsentwurfes und Bericht des Rechtsausschusses des Deutschen Bundestages
KStG	Körperschaftsteuergesetz
KTS	Zeitschrift für Konkurs-, Treuhand- und Schiedsgerichtswesen; ab 1989: KTS Zeitschrift für Insolvenzrecht – Konkurs, Treuhand, Sanierung –
Kübler/Assmann	Kübler/Assmann, Gesellschaftsrecht, 6. Aufl. 2006
Langenbucherlfd	Langenbucher, Aktien- und Kapitalmarktrecht, 2008 laufend
LG	Landgericht
Lit	Literatur
lit	litera
LÖschG	Lindenmaier/Möhring, Nachschlagewerk des Bundesgerichtshofes Gesetz über die Auflösung und Löschung von Gesellschaften und Genossen- schaften
LS	Leitsatz
Lutter Bearbeiter in Lutter UmwG	Lutter, Holding-Handbuch, 4. Aufl. 2004 Lutter, Umwandlungsgesetz, Kommentar, herausgegeben von Lutter/Winter,
Danvelle, in Bullet Cities	4. Aufl. 2009
Bearbeiter in Lutter/ Hommelhoff GmbHG	Lutter/Hommelhoff, GmbH-Gesetz, Kommentar, 17. Aufl. 2009
Bearbeiter in Lutter/ Scheffler/Schneider	Lutter/Scheffler/Schneider (Hrsg.), Handbuch der Konzernfinanzierung, 1998
LZ	Leipziger Zeitschrift für Deutsches Recht
Bearbeiter in	
Marsch-Barner/Schäfer	Marsch-Barner/Schäfer, Handbuch börsennotierte AG, 2. Aufl., 2009
MDR MgVG	Monatsschrift für Deutsches Recht Gesetz zur Umsetzung der Regelungen über die Mitbestimmung der Arbeit-
MgV O	nehmer bei einer Verschmelzung von Kapitalgesellschaften aus verschiedenen Mitgliedstaaten
Michalski/Bearbeiter	
GmbHG	Michalski, GmbHG, Kommentar, 2002
Mio MitbestG	Million(en) Mitbestimmungsgesetz
NT	mit Machanican

mN	mit Nachweisen
MoMiG	Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen
MünchHdb. AG/	
Bearbeiter	Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts, Bd. 4, Aktiengesellschaft, herausgegeben von Hoffmann-Becking, 3. Aufl. 2007
MünchHdb.	
GmbH/Bearbeiter	Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts, Bd. 3, GmbH, herausgegeben von Priester/Mayer, 2. Aufl. 2003
MünchKommAktG/	
Bearbeiter	Münchener Kommentar zum Aktiengesetz, Bände 1 (§§ 1–75), 2 (§§ 76–117, MitbestG, DrittelbG) und 5 (§§ 278–328; SpruchG): 3. Aufl., 2008 ff., herausgegeben von Goette/Habersack, 2008 ff.; im Übrigen 2. Aufl., herausgegeben von Kropff/Semler, 2000 ff.

MünchKommBGB/ Bearbeiter	Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, herausgegeben von Rebmann/Säcker/Rixecker, 5. Aufl. 2006 ff.	
MünchKommHGB/ Bearbeiter	Münchener Kommentar zum Handelsgesetzbuch, herausgegeben von K. Schmidt, 2. Aufl. 2005 ff.	
mwN NachhBG nF NJW	mit weiteren Nachweisen Nachhaftungsbegrenzungsgesetz neue Fassung Neue Juristische Wochenschrift	
NJW-RR	NJW-Rechtsprechungs-Report Zivilrecht Nummer	
NZG NZI	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht Neue Zeitschrift für das Recht der Insolvenz und Sanierung ordentlich	
OGH OHG	österreichischer Oberster Gerichtshof offene Handelsgesellschaft österreichische Juristenzeitung	
OLG	Oberlandesgericht; auch Entscheidungen der OLG in Zivilsachen einschließlich der freiwilligen Gerichtsbarkeit (seit 1965) bzw. Die Rechtsprechung der OLG auf dem Gebiete des Zivilrechts (bis 1928)	
OLGZ	Die Rechtsprechung der OLG auf dem Gebiet des Zivilrechts Entscheidungen der OLG in Zivilsachen einschließlich der freiwilligen Ge- richtsbarkeit	
Palandt/ <i>Bearbeiter</i> BGB Prot	Palandt, Bürgerliches Gesetzbuch, Kommentar, 68. Aufl. 2009 Protokoll positive Vertragverletzung Raiser/Veil, Recht der Kapitalgesellschaften, 4. Aufl. 2006	
pVV		
RegE	Regierungsentwurf Reichsgericht; auch Entscheidungen des RG in Zivilsachen Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen	
RIW	Recht der internationalen Wirtschaft (Außenwirtschaftsdienst des Betriebs- Beraters)	
Rn. ROHG ROHGE	Randnummer Reichsoberhandelsgericht Entscheidungen des Reichsoberhandelsgerichts	
Roth/Altmeppen GmbHG Rowedder/Schmidt-	Roth/Altmeppen, GmbH-Gesetz, Kommentar, 6. Aufl. 2009	
Leithoff/Bearbeiter GmbHG Rpfleger RPflG	Rowedder/Schmidt-Leithoff, GmbH-Gesetz, Kommentar, 4. Aufl. 2002 Der Rechtspfleger (Zeitschrift) Rechtspflegergesetz	
Rspr. RVG	Rechtsprechung Rechtsanwaltsvergütungsgesetz	
Ss.	Satz; Seite siehe	
Seibert	Seibert, Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen – MoMiG, RWS-Dokumentation 23, 2008.	
Bearbeiter in Semler/Stengel UmwG s. o	Semler/Stengel, Umwandlungsgesetz, Kommentar, 2. Aufl. 2007 siehe oben	
s. u	siehe unten	
HGB K. Schmidt GesR K. Schmidt HandelsR K. Schmidt/Lutter/	Schlegelberger, Handelsgesetzbuch, Kommentar, 5. Aufl. 1973 ff. K. Schmidt, Gesellschaftsrecht, 4. Aufl. 2002 K. Schmidt, Handelsrecht, 5. Aufl. 1999	
Bearbeiter Schmitt/Hörtnagl/Stratz	K. Schmidt/Lutter, AktG, Kommentar, 2008 Schmitt/Hörtnagl/Stratz, Umwandlungsgesetz, Umwandlungssteuergesetz, Kommentar, 4. Aufl. 2006	
Scholz/Bearbeiter GmbHG	Scholz, GmbH-Gesetz, Kommentar, Bd. 1 (§§ 1–34, Konzernrecht) und Bd. 2 (§§ 35–52): 10. Aufl. 2006; im Übrigen: 9. Aufl. 2002	
Bearbeiter in Schwark KMRKSESEAG	Schwark, Kapitalmarktrechts-Kommentar, 2004 Societas Europaea Gesetz zur Ausführung der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates vom 8. Oktober 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft	

Abkürzungsverzeichnis	Abkürzungen	
SEBG	Gesetz über die Beteiligung der Arbeitnehmer in einer Europäischen Gesellschaft	
SEEG	. Gesetz zur Einführung der Europäischen Gesellschaft	
SJZ Soergel/Bearbeiter BGB	GB Soergel, Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen, 13. Aufl. 1999 ff.; 12. Aufl. 1987 ff.	
sog. Spindler/Stilz/ <i>Bearbeiter</i> SpruchG Staub/ <i>Bearbeiter</i> HGB	so genannt Spindler/Stilz, AktG, Kommentar, 2007 Gesetz über das gesellschaftsrechtliche Spruchverfahren Staub, Großkommentar zum HGB, 4. Aufl., herausgegeben von Canaris/ Schilling/Ulmer, 1983 ff.; §§ 1–160: 5. Aufl., herausgegeben von Canaris/ Habersack/Schäfer, 2008/2009; 3. Aufl. s. GroßkommHGB.	
Staudinger/Bearbeiter BGB	Staudinger, Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen, 13. Bearbeitung 1993 ff.	
Steinmeyer/Hägerstr.	Steinmeyer/Häger, WpUG, Kommentar, 2. Aufl. 2007 streitig	
stRspr StückaktienG SZ	ständige Rechtsprechung Gesetz über die Zulassung von Stückaktien Entscheidungen des öster. OGH in Zivilsachen	
Theisen	Theisen, Der Konzern, 2. Aufl. 2000 Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetz	
u. a u. Ä	unter anderem; und andere(s)	
u. a. m Übers	und andere(s) mehr	
überwM Uhlenbruck/Bearbeiter Ulmer/Bearbeiter	überwiegende Meinung ter Uhlenbruck, Insolvenzordnung, Kommentar, 12. Aufl. 2003 Ulmer/Habersack/Winter, Großkommentar zum GmbHG, Bd. 1 (§§ 1–29):	
Ulmer/Habersack/Henssler UMAG	and the second s	
umfangr umstr UmwBerG	umfangreich umstritten	
UmwG	Umwandlungsgesetz; früher: Gesetz über die Umwandlung von Kapitalgesell- schaften	
UmwStG	Umwandlungssteuergesetz unstreitig	
unzutrusw	unzutreffend und so weiter	
uUv.	unter Umständen	
VAG	vom; von Versicherungsaußichtsgesetz	
Verf VerglO	Verfasser Vergleichsordnung	
VersRvgl.	Versicherungsrecht vergleiche	
VglO	Vergleichsordnung	
VGR VO	Schriftenreihe der Gesellschaftsrechtlichen Vereinigung Verordnung	
Vorbem	Vorbemerkung(en) Vorsitzender	
WiB WiBl	Wirtschaftsrechtliche Beratung (Zeitschrift) österr. Wirtschaftliche Blätter	
Wiedemann Wilhelm	Wiedemann, Gesellschaftsrecht, Bd. 1: 1980, Bd. 2: 2004 Wilhelm, Kapitalgesellschaftsrecht, 3. Aufl. 2009	
WM wN	Wertpapier-Mitteilungen weitere Nachweise	
WoM	Wohnungswirtschaft und Mietrecht (Zeitschrift) Wirtschaftsprüfer	
WP-Handbuch WPg	Wirtschaftprüfer-Handbuch, Band I 13. Aufl. 2006; Band II 12. Aufl. 2002 Die Wirtschaftsprüfung (Zeitschrift)	

XVII

Abkürzungsverzeichnis

WpHG	Gesetz über den Wertpapierhandel
WPK-Mitt	Wirtschaftsprüferkammer-Mitteilungen
WpPG	Wertpapierprospektgesetz
WpÜG	Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz
WuB	Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht
Würdinger	Würdinger, Aktienrecht und das Recht der verbundenen Unternehmen,
	4. Aufl. 1981
zB	zum Beispiel
ZBB	Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft
ZBH	Zentralblatt für Handelsrecht
ZfbF	Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht
Ziff	Ziffer
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
zit	zitiert
ZPO	Zivilprozessordnung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZSEG	Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen (jetzt
	JVEG)
zust	zustimmend
zT	zum Teil
zutr	zutreffend
ZVglRWiss	Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaft

Inhaltsverzeichnis

	Seit ungsverzeichnis X ng
	Aktiengesetz
	vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2509)
	Erstes Buch. Aktiengesellschaft
	Erster Teil. Allgemeine Vorschriften
\$ 15 \$ 16 \$ 17 \$ 18 \$ 19 \$ 20 \$ 21 \$ 22	Verbundene Unternehmen 1 In Mehrheitsbesitz stehende Unternehmen und mit Mehrheit beteiligte 3 Abhängige und herrschende Unternehmen 4 Konzern und Konzernunternehmen 6 Wechselseitig beteiligte Unternehmen 8 Mitteilungspflichten 8 Mitteilungspflichten der Gesellschaft 11 Nachweis mitgeteilter Beteiligungen 12
	Drittes Buch. Verbundene Unternehmen Erster Teil. Unternehmensverträge Erster Abschnitt. Arten von Unternehmensverträgen
Vorbem § 291 § 292	erkungen zu § 291
	Zweiter Abschnitt. Abschluß, Änderung und Beendigung von Unternehmensverträgen
\$ 293 a \$ 293 b \$ 293 c \$ 293 d \$ 293 f \$ 293 g \$ 294 \$ 295 \$ 297	Zustimmung der Hauptversammlung 18 Bericht über den Unternehmensvertrag 21 Prüfung des Unternehmensvertrags 22 Bestellung der Vertragsprüfer 23 Auswahl, Stellung und Verantwortlichkeit der Vertragsprüfer 23 Prüfungsbericht 24 Vorbereitung der Hauptversammlung 24 Durchführung der Hauptversammlung 25 Eintragung. Wirksamwerden 25 Änderung 26 Aufhebung 28 Kündigung 28

Inhalt	Inhaltsverzeichnis
--------	--------------------

§ 298 § 299	Anmeldung und Eintragung
	Dritter Abschnitt. Sicherung der Gesellschaft und der Gläubiger
§ 300 § 301 § 302 § 303	Gesetzliche Rücklage Höchstbetrag der Gewinnabführung Verlustübernahme Gläubigerschutz
	Vierter Abschnitt. Sicherung der außenstehenden Aktionäre bei Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen
§ 304 § 305 § 306 § 307	Angemessener Ausgleich Abfindung (aufgehoben) Vertragsbeendigung zur Sicherung außenstehender Aktionäre
	Zweiter Teil. Leitungsmacht und Verantwortlichkeit bei Abhängigkeit von Unternehmen
	Erster Abschnitt. Leitungsmacht und Verantwortlichkeit bei Bestehen eines Beherrschungsvertrags
§ 308 § 309	Leitungsmacht
	Verantwortlichkeit der gesetzlichen Vertreter des herrschenden Unternehmens
§ 310	Verantwortlichkeit der Verwaltungsmitglieder der Gesellschaft
	Zweiter Abschnitt. Verantwortlichkeit bei Fehlen eines Beherrschungsvertrags
	erkungen zu § 311: Konzernbildungskontrolle
§ 311	Schranken des Einflusses
§ 312 § 313	Bericht des Vorstands über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen Prüfung durch den Abschlußprüfer
§ 314	Prüfung durch den Aufsichtsrat
§ 315	Sonderprüfung
§ 316	Kein Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen bei Gewinnabführungsvertrag
§ 317	Verantwortlichkeit des herrschenden Unternehmens und seiner gesetzli- chen Vertreter
Anhang	zu § 317: Qualifizierte Nachteilszufügung
§ 318	Verantwortlichkeit der Verwaltungsmitglieder der Gesellschaft
	zu § 318: Die abhängige GmbH und der "faktische" GmbH-Konzern
	Dritter Teil. Eingegliederte Gesellschaften
§ 319	Eingliederung
§ 320	Eingliederung durch Mehrheitsbeschluß
§ 320 a	Wirkungen der Eingliederung
§ 320b	Abfindung der ausgeschiedenen Aktionäre
§ 321 § 322	Gläubigerschutz
8 322	Traitung der Trauptgesensenatt

Inhaltsv	Inhaltsverzeichnis				
		Seite			
§ 323	Leitungsmacht der Hauptgesellschaft und Verantwortlichkeit der Vor-				
ă -	standsmitglieder	770			
§ 324	Gesetzliche Rücklage. Gewinnabführung. Verlustübernahme	774			
§ 325	(aufgehoben)	778			
§ 326	Auskunftsrecht der Aktionäre der Hauptgesellschaft	778			
§ 327	Ende der Eingliederung	779			
	Vierter Teil. Ausschluss von Minderheitsaktionären				
§ 327 a	Übertragung von Aktien gegen Barabfindung	786			
§ 327 b	Barabfindung	803			
§ 327 c	Vorbereitung der Hauptversammlung	812			
§ 327 d	Durchführung der Hauptversammlung	819			
§ 327 e	Eintragung des Übertragungsbeschlusses	821			
§ 327 f	Gerichtliche Nachprüfung der Abfindung	826			
Fünfter Teil. Wechselseitig beteiligte Unternehmen					
§ 328	Beschränkung der Rechte	832			
	Gesetz über das gesellschaftsrechtliche Spruchverfahren				
	vom 12. Juni 2003 (BGBl. I S. 838),				
	zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586)				
Vorben	erkung zu § 1	840			
§ 1	Anwendungsbereich	843			
§ 2	Zuständigkeit	846			
§ 3	Antragsberechtigung	851			
§ 4	Antragsfrist und Antragsbegründung	858			
§ 5	Antragsgegner	864			
§ 6	Gemeinsamer Vertreter	865			
§ 6a	Gemeinsamer Vertreter bei Gründung einer SE	871			
§ 6b	Gemeinsamer Vertreter bei Gründung einer Europäischen Genossen-				
-	schaft	871			
§ 6c	Gemeinsamer Vertreter bei grenzüberschreitender Verschmelzung	872			
§ 7	Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	872			
§ 8	Mündliche Verhandlung	879			
§ 9	Verfahrensförderungspflicht	882			
§ 10	Verletzung der Verfahrensförderungspflicht	884			
§ 11	Gerichtliche Entscheidung; gütliche Einigung	889			
§ 12	Beschwerde	897			
§ 13	Wirkung der Entscheidung	900			
§ 14	Bekanntmachung der Entscheidung	901			
§ 15	Kosten	903			
§ 16	Zuständigkeit bei Leistungsklage	914			
§ 17	Allgemeine Bestimmungen; Übergangsvorschrift	916			
Stichwo	rtverzeichnis AktG	917			
C+: 1.	the second of th	032			

Einleitung

Übersicht

	Rn.		Rn.
I. Gegenstand der Kommentierung	1-15	5. EuroEG	25
1. Begriff des Konzernrechts	1	6. KapCoRiLiG	26
2. Die konzernrechtlichen Rege-		7. ERJuKoG	27
lungen des AktG im Überblick	2-10	8. Übernahmegesetz	28
a) Allgemeine Vorschriften	2, 3	9. TransPuG	29
b) Unternehmensverträge	4, 5 6	10. Spruchverfahrensneuordnungs-	
d) Eingliederung	7	gesetz	30
e) Ausschluss von Minderheitsak-		11. Gesetz zur Anpassung von Ver-	
tionären	8	jährungsvorschriften	31
f) Wechselseitige Beteiligung	9	12. BilReG	32
g) Sonstige	10	13. UMAG	33
Im AktG nicht geregelte Fragen des Konzernrechts	11-13	14. EHUG	34
a) Konzernbildungskontrolle auf	11 13	15. TUG	35
der Ebene der abhängigen Ge-		16. Zweites Gesetz zur Änderung	
sellschaft	11	des UmwG	36
b) Konzernbildungs- und Kon-		17. FMStG und FMStErgG	37, 38
zernleitungskontrolle auf der Ebene des herrschenden Un-		18. MoMiG	39
ternehmens	12	19. FGG-Reformgesetz	40
c) Qualifizierte Nachteilszufü-		20. BilMoG	41
gung	13	21. ARUG	42
4. Konzernrecht der GmbH	14, 15		V2 2=
II Historiasha Entwialdren das		IV. Gemeinschaftsrecht	43–47
II. Historische Entwicklung des Konzernrechts	16-20	1. Überblick	43
1. Aktiengesellschaft	16-19	2. Realisierte und bevorstehende	
a) Entwicklung bis zum AktG	10 17	Maßnahmen der Rechtsanglei- chung	44
1937	16	3. Europäische Gesellschaft (SE)	45–47
b) AktG 1937	17	a) Überblick	45
c) AktG 1965	18	b) SE als abhängiges Unterneh-	12
d) Weitere Entwicklung	19	men	46
2. GmbH	20	c) SE als herrschendes Unter-	
III. Einfluss der jüngsten Aktien-		nehmen	47
rechtsreformen	21-42	V. Der Konzern im Steuer-, Bilanz-	
1. KonTraG	21	und Mitbestimmungsrecht	48-51
2. StückaktienG	22	1. Steuerrecht	48
3. Drittes Finanzmarktförderungs-		2. Bilanzrecht	49
gesetz	23	3. Mitbestimmungsrecht	50, 51
4 EGInsO	24		

I. Gegenstand der Kommentierung

1. Begriff des Konzernrechts. Das dritte Buch des AktG handelt von den verbundenen Unternehmen. Es versteht darunter Unternehmen, die zwar rechtlich selbstständig, auf der Grundlage bestimmter gesellschaftsrechtlicher Instrumentarien aber miteinander verbunden sind. Paradigma ist der Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an einer Gesellschaft durch ein anderes Unternehmen. Die mit einer solchen Beteiligung verbundenen Herrschaftsbefugnisse auf der einen Seite und das anderweitig verfolgte unternehmerische Interesse des Mitglieds auf der anderen Seite begründen die Gefahr, dass das Eigeninteresse der Gesellschaft durch mit ihm nicht parallel laufende Partikularinteressen überlagert und in Frage gestellt

Habersack 1

Einl. 2–4 Einleitung

ist. Das Recht der verbundenen Unternehmen fragt nach der Zulässigkeit und den gesellschaftsrechtlichen Voraussetzungen für die Entstehung solcher Unternehmensverbindungen, vor allem aber nach den Schranken, die der Verfolgung der spezifischen Interessen des Mehrheitsgesellschafters gesetzt sind, schließlich nach den Auswirkungen der Unternehmensverbindung auf die Verfassung der an ihr beteiligten Gesellschaften. Es wird verbreitet und auch im Folgenden als Konzernrecht bezeichnet, mag dies auch im Hinblick auf § 18 Abs. 1 S. 1, dem zufolge der Konzern nur eine von mehreren Formen der Unternehmensverbindung ist, unscharf sein. Konzernrecht ist mithin ein Sammelbegriff für die durch bestimmte Formen der Unternehmensverbindung aufgeworfenen gesellschaftsrechtlichen Fragen. Dabei zielen die §§ 291 ff., was ihren unmittelbaren Regelungsgehalt betrifft, zwar primär (s. aber auch Rn. 12) auf den Schutz der abhängigen Gesellschaft sowie ihrer Gläubiger und Aktionäre. Indes herrscht weitgehend Einvernehmen darüber, dass diese Vorschriften zumindest insoweit einen organisationsrechtlichen Gehalt aufweisen, als sie mit der einfachen Abhängigkeit und dem einfachen ("faktischen") Konzern, dem Vertragskonzern und der Eingliederung unterschiedliche Formen der Einbindung der abhängigen Gesellschaft in die Belange des herrschenden Unternehmens zur Verfügung stellen und dabei die für die unverbundene AG geltenden Grundsätze zum Teil erheblich modifizieren (§ 311 Rn. 77 ff.; zur Frage einer Konzernbildungskontrolle und den damit verbundenen organisationsrechtlichen Fragen s. Rn. 11 f. sowie im Einzelnen Vor § 311 Rn. 1 ff., 31 ff.; zur rechtspolitischen Beurteilung s. § 311 Rn. 12).

- 2 2. Die konzernrechtlichen Regelungen des AktG im Überblick. a) Allgemeine Vorschriften. Die §§ 15 bis 19 definieren, gleichsam im Sinne eines Allgemeinen Teils des Konzernrechts, den Begriff der verbundenen Unternehmen (§ 15) und die wesentlichen Formen der Unternehmensverbindung, nämlich Mehrheitsbeteiligung (§ 16), Abhängigkeit (§ 17), Konzern (§ 18) und wechselseitige Beteiligung (§ 19). Die durch Unternehmensvertrag iSd. §§ 291 ff. oder durch Eingliederung gemäß §§ 319 ff. hergestellte Unternehmensverbindung ist dagegen als solche nicht in §§ 16 ff. geregelt. § 15 bezeichnet zwar immerhin die Vertragsteile eines Unternehmensvertrags als verbundene Unternehmen; die Eingliederung dagegen ist auch in § 15 nicht genannt und geht insoweit in dem Begriff der Abhängigkeit auf. Allein § 18 Abs. 1 S. 2 bestimmt, dass Unternehmen, zwischen denen ein Beherrschungsvertrag iSd. § 291 Abs. 1 S. 1 besteht oder von denen das eine in das andere eingegliedert ist, als unter einheitlicher Leitung zusammengefasst anzusehen sind und damit einen Konzern iSd. § 18 Abs. 1 S. 1 bilden. Die Vorschriften der §§ 15 bis 19 sind rechtsformneutral gefasst; § 19 betreffend wechselseitig beteiligte Unternehmen setzt freilich die Rechtsform einer Kapitalgesellschaft voraus.
- 3 Von anderem Zuschnitt sind die Vorschriften der §§ 20 bis 22. Sie verpflichten Kapitalgesellschaften zur Mitteilung über das Bestehen einer 25% übersteigenden Beteiligung an einer AG oder KGaA und sanktionieren die Verletzung dieser Pflichten mit dem Ruhen der Mitgliedschaftsrechte. Deutlich über §§ 20 ff. hinausgehende Mitteilungspflichten sind in §§ 21 ff. WpHG vorgesehen. Die diesbezügliche Abstimmung ist durch das Dritte Finanzmarktförderungsgesetz (Rn. 23) erfolgt. Danach finden §§ 20 ff. keine Anwendung auf börsennotierte Gesellschaften iSd. § 21 Abs. 2 WpHG; diese Gesellschaften sind vielmehr nach Maßgabe der §§ 21 ff. WpHG mitteilungspflichtig (§ 20 Rn. 3 ff.).
- b) Unternehmensverträge. Die §§ 291 bis 310 handeln von den Unternehmensverträgen, dh. Verträgen, die in die Struktur der Gesellschaft eingreifen und sich dadurch von einem gewöhnlichen Austauschvertrag unterscheiden. Im Vordergrund des praktischen Interesses stehen der Beherrschungs- und der Gewinnabführungsvertrag. Der keineswegs nur steuerlich motivierte Abschluss eines Unternehmensvertrags macht die Vertragsteile nach § 15 zu verbundenen Unternehmen (Rn. 2). Während aber §§ 15 ff. rechtsformneutral ausgestaltet sind, beziehen sich die §§ 291 ff. auf Unternehmensverträge, bei denen eine AG oder KGaA als abhängiges oder verpflichtetes Unternehmen beteiligt ist. Darüber hinaus enthalten diese Vorschriften besondere Regelungen für den Fall, dass das herr-

2 Habersack